

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!

Dieser Kurs wird Sie in das Konzept Palliativpflege und -medizin einführen.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung, und deren Angehörige. Ziel dieses Betreuungskonzeptes ist es, die Lebensqualität des betroffenen Menschen zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Der Kurs umfasst 160 Std. nach dem Curriculum Palliative Care; Kern, Müller, Aurnhammer und entspricht den in den Rahmenvereinbarungen nach § 39 a SGB V zur Finanzierung stationärer Hospize festgeschriebenen Anforderungen an die berufliche Qualifikation von Pflegepersonal.

Mit dieser Weiterbildung möchten wir die professionelle Pflege von Menschen mit weit fortgeschrittenen inkurablen Erkrankungen unterstützen. Gerade diese Patientengruppe verlangt von Ihnen als Pflegende/r neben dem fachlichen Wissen insbesondere eine hohe soziale und kommunikative Kompetenz. Das bedeutet, dass Sie sich auf die Individualität und Selbstbestimmtheit des Patienten, auf sein soziales Umfeld, seine Biographie und seine Spiritualität oder Weltanschauung einlassen müssen, um eine Pflege, entsprechend den Bedürfnissen, Wünschen und Ressourcen dieser Patienten, zu gestalten.

Aus diesem Verständnis von Pflege leiten sich die Ziele der Weiterbildung Palliative Care ab.

Die Teilnehmer sollen

- spezifisches Fachwissen erlernen, um den vielschichtigen Problemen der Pflegepraxis sicher begegnen zu können,

- eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu pflegenden Menschen und seines sozialen Umfeldes in den Mittelpunkt stellt,
- die Fähigkeit zur Reflexion ihrer eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen,
- persönliche Kompetenz bezüglich der Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit entwickeln.

Der Kurs vermittelt:

- Diagnose und Therapie akuter chronischer Schmerzen
- Diagnose und Therapie wesentlicher Symptome weit fortgeschrittener Erkrankungen
- Spezielle, situative Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Einführung Basale Stimulation
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Besonderheiten an Tumorerkrankungen in der Terminalphase
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Patientenverfügung und Betreuungsrecht
- Zusammenarbeit im multiprofessionellem Team
- Qualitätssicherung
- Pflegeprozess/Pflegedokumentation

Methoden:

- Fallarbeit,
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Vortrag

Form der Weiterbildung:

Die Weiterbildung orientiert sich am Basiscurriculum Palliative Care, das vom **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW** empfohlen wird.

Die Durchführung der Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit:

- Alpha Rheinland/Westfalen,
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
- Deutsche Krebshilfe
- Deutscher Hospiz- und Palliativverband
- IFF – Palliative Care und Organisationales Lernen, Wien

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Barbara Sonntag

Hospiz zum hl. Franziskus e.V., Recklinghausen

Matthias Antkowiak

Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster

KURSORGANISATION

Zielgruppen	Krankenschwestern/ Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger, Altenpflegerinnen/ Altenpfleger mit mind. 2 Jahre Berufserfahrung. Aus den Arbeitsbereichen: Krankenhaus, ambulante und stationäre Hospize, Altenheime und ambulante Pflegeeinrichtungen.
Kompetenzbereiche:	Fach-, Sozial-, Methoden- und Personalkompetenz
Veranstaltungsort	Gottfried-Könzgen-Haus Annaberg 40 45721 Haltern am See,
Kurszeiten	Teil I: 24.01. – 28.01.2011 Teil II: 23.05. – 27.05.2011 Teil III: 26.09. – 30.09.2011 Teil IV: 21.11. – 25.11.2011
Kursleitung	Frau Barbara Sonntag Leiterin des Hospizes zum hl. Franziskus e.V., Recklinghausen

Kursorganisation	Matthias Antkowiak, Referat Bildung der St. Franziskus-Stiftung Münster
Teilnehmerzahl	mind. 20, max. 30
DozentInnen/TrainerInnen	erfüllen folgende Voraussetzungen: fachspezifische Qualifikation Umfangreiche Lehrererfahrung
Kosten	1.720,-- € zahlbar in 4 Raten à 430,-- € incl. Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Zertifikat. Die Weiterbildung liegt dem Kuratorium Deutsche Altershilfe zur Bezuschussung vor. Ggf. verringern sich die Kurskosten um ca. 20%.
Anmeldungen	sind ab sofort möglich, Anmeldeschluss ist der 31.10.2010
Rücktritt	Bis zu 3 Monate vor Kursbeginn kann die Anmeldung kostenlos zurückgenommen werden. Bei Stornierungen bis 30 Tage vor Kursbeginn berechnen wir 50 % der Kursgebühren, danach 100 %.
Zertifizierung/	Sie erhalten ein Zertifikat. Alle in der Weiterbildung festgelegten Unterrichts- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Bei Abwesenheit von mehr als 10 % der Gesamtstunden kann nur eine Teilnahmebescheinigung der absolvierten Unterrichtsstunden ausgestellt werden.

INFORMATION UND ANMELDUNG

Ihre schriftliche **Anmeldung** senden Sie an:
Hospiz zum hl. Franziskus e.V.
 z.H. Frau Barbara Sonntag
 Röntgenstr. 39
 45661 Recklinghausen
 franziskus-hospiz@gmx.de

Mitarbeiter der Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung Münster melden sich nach Absprache mit dem Vorgesetzten über den Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung an.

Anmeldeschluss ist der 31.10.2010

Da dieser Kurs eine Teilnehmerbegrenzung aufweist, sollten Sie sich möglichst frühzeitig anmelden.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und unmittelbar vor Kursbeginn alle organisatorisch wichtigen Informationen wie Reisebeschreibung und die genauen Unterrichtszeiten.

weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hospiz zum hl. Franziskus e.V.
 Frau Barbara Sonntag
 Röntgenstr. 39
 45661 Recklinghausen
 ☎ 02361/6093 0
 Fax 02361/6093 20
 franziskus-hospiz@gmx.de

und
St. Franziskus-Stiftung Münster
 Referat Bildung – Matthias Antkowiak
 St. Mauritz-Freiheit 46
 48145 Münster
 ☎ 0251/27079-60 o. 61
 Fax 0251/27077-69
 Email: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de



Hospiz
zum hl. Franziskus e.V.

13. Palliative Care Weiterbildung für Pflegepersonal 2011

FRANZISKUS
STIFTUNG

